

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 14  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Seitdem die Mutter heimgegangen.

Seitdem die Mutter heimgegangen  
Und friedlich ruht  
Von allem Sorgen, allem Bangen  
In Grabeshut,  
Ist mir, als müßte ich flüsternd bitten:  
O Welt, sei still,  
Da Mutter, die so viel gelitten  
Doch schlafen will.

Emil Claar.

## Die Tiere als Haushalter.

In einem Vortrag im Basler Tierchutzverein über dieses Thema brachte ein Referent seinerzeit seinem Auditorium unter anderem nachfolgende Gedanken zu Gehör: Je mehr wir beobachtend hineinblicken in die große Werkstatt der Natur und vor allem in das Leben und Treiben der Tiere, desto mehr erfasst uns auf Schritt und Tritt Staunen und Bewunderung. Genaue wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die früher angeführte Tatsache, daß wir in der Tierwelt eine ganz ähnliche kulturelle Entwicklung vorfinden, wie wir sie in der Menschheit haben. Der Unterschied liegt nur im Grade der Entwicklung. Fast alle menschlichen Tätigkeiten und Industrien finden sich auch bei den Tieren im Reime, z. B. Jagd, Fischfang, Hochbau, Tiefbau und sogar Ackerbau. Vor allem bewundern wir den Haushalter-

finn vieler Tiere, die in Voraussicht auf eine rauhe, nahrungslose Winterzeit für sich und ihre Jungen Vorräte sammeln und in eigenen Magazinen aufspeichern, die gewisse Grasarten eigentlich kultivieren und so säen und ernten, ja die sogar Viehzucht treiben. Wir denken an das Eichhörnchen, an die Steppenratte, an den Hamster, an die sibirische Wurzelmäuse, namentlich aber an verschiedene Ameisenarten, die nicht nur mit Körnern sich verproviantieren, sondern in Gestalt von kleinen Käfern und Blattläusen sich eigene Gaustiere halten, aus deren Abscheidungsprodukten sie Nutzen ziehen, genau so wie der Mensch die Milch der Kuh verwertet. Man muß sich wirklich fragen, ob diese oft wunderbaren Erscheinungen durch

den bloßen Instinkt ihre genügende Erklärung finden. Jedenfalls hat der Mensch kein Recht, diese in mancher Beziehung so reich ausgestattete Tierwelt als bloße Sache zu behandeln.

**1230] Toilet-Angelegenheit.** In unserer Zeit der zunehmenden Verfeinerung, in welcher nicht nur die wohlhabenden Klassen, sondern alle Schichten der Bevölkerung auf eine, die Gesundheit und Schönheit fördernde Hautpflege Wert legen, haben sich die speziell hierfür in Betracht kommenden Toilettemittel „Kaiser-Borax“ und „Kaiser-Borax-Seife“ so vortrefflich bewährt, daß sie nunmehr für den Kulturmenschen und insbesondere für die Damenwelt zu den Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören und nahezu in jedem Haushalt zu finden sind, verbürgen sie doch bei täglichem Gebrauch im Waschwasser und im Bad am sichersten die Möglichkeit einer gesunden Hauttätigkeit und die Erlangung eines reinen und schönen Teints, sowie wohlgepflegter, zarter, weißer Hände. Weit über die Grenzen Europas, von Ägypten bis hinunter zur Südspitze Afrikas, in Amerika und im fernen Osten, im Palast des indischen Rajas, wie im Schlafgemach der zierlichen Japanerin, überall ist der wohlbekannte rote Carton von Kaiser-Borax zu finden, der teils als Toilet-, teils als Hausmittel hoch geschätzt und beliebt ist.

Die kürzlich von derselben Firma in den Handel gebrachte Neuheit „Kaiser-Borax-Sham Poon“, ein vortreffliches antiseptisches Kopfwaschpulver, erfreut sich gleichfalls zunehmender Beliebtheit.

## Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiormat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

## Gesucht:

1241] Brave Tochter, die schon gedient hat, gut bürgerlich kochen und etwas nähen oder weissnähen kann, zu kleiner Familie. Eintritt 25. April oder 1. Mai.

Offerten sub Chiffre H W 1241 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Fräulein von 21 Jahren, von guter Erziehung und Bildung, sucht Stelle in feiner Familie zu Kindern von 8—12 Jahren, um dieselben die französische Sprache zu lehren und sich selber im Deutschen zu vervollkommen. In der Zwischenzeit würde die Suchende sich gern mit Nähen und Flecken beschäftigen, da sie hierin gut bewandert ist. Photographie und Empfehlungen stehen zu Diensten. Zeugnisse sind nicht vorhanden, da das Fräulein noch nicht gedient hat. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre L Sch 1249 befördert die Expedition.

## Töchter-Institut Ray-Haldimann

„Le Cedre“, Fiez-Grandson (Schweiz)  
H 21583 L. Verlangen Sie gefl. Prosp. 1238

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crème

# „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab, macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. (1100)  
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.

## Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Erhältlich in allen Apotheken, Parfümeriegeschäften und Droguerien.

Verzichtet alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen etc.

Verleiht einen Schönen, weissen & zarten Teint!

# MILCH-SEIFE

Heute das beste Mittel zur Erreichung eines sammetweichen zarten Haut mit jugendfrischem Aussehen.

70 Stück 2. Stück C. BUCHMANN & CO WINTERTHUR Alleinige Fabrikanten. 70 Stück 2. Stück

## Hotel Landquart u. Bahnhofbuffet in Landquart

1234] empfiehlt sich als Uebergangsstation nach Davos und dem Engadin. Komfortable, luftige Zimmer mit Balkon, Billard, Salon. Elektr. Licht. Post und Telegraph. — Schöner Garten. Vorzügliche Küche.

VILLE DE NEUCHÂTEL.

## École supérieure de Jeunes Filles

1243] et classes spéciales de français. (H 3200 N)

Ouverture de l'année scolaire 1909/1910 le jeudi 15 avril à 8 heures du matin. Inscriptions le mercredi 14 avril, à 2 heures, au Nouveau Collège des Terreaux. Pour renseignements et programmes s'adresser au directeur de l'école. Dr. J. Paris.

## Knaben-Institut © Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französ. Schweiz).  
Gegründet 1859. (2825 S) 1156 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Lugano-Paradiso.

## Hotel Victoria au Lac.

1193] Sonnstige Lage vis-à-vis dem Landungsplatz Paradiso und neue Promenade. Vollständig neu eingerichtet. 80 Betten. Lift. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Grosses Vestibule. Pension mit Zimmer von Fr. 7.50 an, je nach Jahreszeit. Prospekte. C. Janett, Besitzer.

Schloss Chapelle Töchter-Institut und Haushaltungsschule.  
Serious Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Pachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen. (H 2423 N) 1125 Mme. Pache-Cornaz.

## Töchter-Pensionat Villa Carmen, Peseux-Neuchâtel.

I. Abteilung: Wissenschaftliche Bildung. II. Abteilung: Haushaltungs- und Kochkurs. Feinste französische Küche. Sprachen, Musik. Malen. Tennis. Gründlich französisch. Moderner Komfort. Mässige Preise.

Frau Notar Wüthier.

## Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme. (583)  
Gesetzlich geschützt. 583 Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Für eine Tochter gesetzten Alters wird Stelle gesucht zur Beaufsichtigung von Kindern u. Mithilfe bei den Hausarbeiten. Da schwacher Augen wegen vom Nähen abgesehen werden muss, werden bescheidene Ansprüche gemacht. Offerten unter Chiffre M 1250 befördert die Expedition.

1236] Gut ausgebildete

## Krankenwärterin

empfiehlt sich bestens. Für Wochenbettspflegen wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Offerten unter Chiffre A S 1236 befördert die Expedition.

Ein Fräulein reiferen Alters, im Haushalt selbständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anerbieten unter Chiffre A 929 befördert die Expedition.

## Dank

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [968]

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrlich für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Ärztlich vielfach empfohlen und verordnet.

Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik  
Ch. Singer, Basel.

Bestes Schuhputzmittel

# Hochglanzfett



von [1192]

Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen

macht alle Schuhe schön  
glänzend und haltbar.

Bei

[1138]

# Lungen-Krankheiten

Husten, Keuchhusten  
Katarrhen, Influenza

verordnen die Aerzte stets

## SIROLIN „ROCHE“

Sirolin wirkt günstig auf die angegriffenen Organe, erleichtert den Auswurf, vermindert den Hustenreiz, regt den Appetit an. Es ist im Gegensatz zu den meisten anderweitig angepriesenen Präparaten wohlschmeckend und gut bekömmlich.

**Erhältlich in den Apotheken  
à Fr. 4.— per Flasche.**

Man verlange ausdrücklich Sirolin „Roche“  
und weise Nachahmungen und sogenannte  
Ersatzpräparate entschieden zurück.

**F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.**

### Briefkasten der Redaktion.

**Sorgende Leserin in A.** Mit Anfertigung und Verkauf eines Gebrauchsartikels für die Schönheitspflege werden Sie als durchaus geschäftsunkundige Frau keine Existenz für Ihre Familie zu schaffen vermögen. Ohne ein größeres Betriebskapital, das Sie fast ausschließlich zu Spekulationszwecken verwenden müßten, ist ein Erfolg ganz ausgeschlossen. Wenn das Geschäft wirklich eine Goldgrube wäre, so gäbe sich der Inhaber derselben doch keine Mühe, es zu verkaufen. Dann könnte es ja auch sein, daß der Verkauf dieses Mittels nur den Apotheken gestattet wäre, daß der Verkäufer dieses wüßte und die Sache deshalb in andere Hände abgeben wollte. Vielleicht würden Sie auch gar nicht Alleineigentümerin, sondern Sie würden für Ihr Geld nur Konzeßionärin für einen bestimmten Bezirk. Kurz, der Entschluß erscheint uns für Sie so kritisch, daß wir Ihnen raten, die Angelegenheit einem gemeinnützig denkenden und geschäftsfundigen Mann zur Begutachtung vorzulegen. Es gilt Ihren Notpfennig, Ihre künftige Existenz und darum ist größte Vorsicht und Zurückhaltung geboten.

**Fr. 3. in M.** Orangenschalen und Zitronenschalen lassen sich nicht gut gemischt zum Konfervieren kochen, denn die Orangenschalen erfordern etwas längere Zeit als die Zitronenschale; die letztere würde also zu weich bis die andere gar ist. Sie müßten die Orangenschalen vorher auf's Feuer tun und erst etwas später die Zitronenschale zugeben. Die weitere Behandlung kann dann gemeinsam geschehen.

**Haussutter in M.** Getrocknete Hülsenfrüchte sind wirklich ein sehr gehaltvolles Nahrungsmittel für die Winterzeit; es gehört aber eine gesunde Verdauung dazu. Eine verminderte Verdauungskraft wird mit der Verarbeitung der Hülsenfrüchte nicht fertig, ohne daß der Essende diese außergewöhnliche Mehrarbeit von Magen und Darm sehr unangenehm empfinden muß. Personen mit sitzender Lebensweise, Rekonvaleszenten und greise Personen sollen Hülsenfrüchte also nur unter Vorbehalt genießen. Nun gibt es ein Verfahren, welches diesen Gerichten viel von der Schwerverdaulichkeit nimmt und sie erst noch angenehm schmackhaft macht. Man übergießt die Erbsen, Bohnen und Linsen einige Tage vor dem Kochen mit Wasser, so hoch, daß sie davon völlig bedeckt werden. Sie fangen bald an zu keimen und wenn der Keim 1—3 mm lang ist, was in etwa zwei Tagen der Fall sein wird, ist auch die beste Zeit zum Kochen. Die Hülsen kommen wie gewöhnlich beim Kochen an die Oberfläche und werden abgeschöpft. Durch das Keimen ist ein Teil des Stärkemehls in Zucker übergegangen und dadurch wird der Geschmack und die Verdaulichkeit wesentlich gefördert. In einer diätetischen Kuranstalt werden die Hülsenfrüchte, die eben meistens sehr beliebt sind, nur in dieser Weise gekocht. Beim Kochen wird auch etwas Zucker beigegeben. Auch wird Zitronensaft aufgestellt, wovon man gerne eine Kleinigkeit unter die Hülsenfrüchte mischen. Machen Sie den Versuch auch.

**Eifrige Leserin.** Im Gespräch mit Eigenen oder gut Bekannten und in der hellen Entrüstung über einen gegebenen Fall, den auch wir durchzukämpfen hatten, wo wir also mitzureden durchaus kompetent sind, geschieht es sehr leicht, daß man in dem erregten Wunsch anderen bittere Erfahrungen zu ersparen, eine etwas akzentuierte Sprache führt. Im schriftlichen Ausdruck dagegen muß man sich eine gewisse Mäßigkeit auferlegen, auch wenn die Darstellung scheinbar abgeschwächt wird. Frauen sind in derlei Fällen leicht zu temperamentvoll. Sind die Worte aber einmal dem Gehege der Zähne entflohen, so kann man die Flüchtigen nicht mehr zurückholen, es sei denn, daß sie — beim Friedensrichter gelandet sind. Diese & Wiederfinden möchte sich aber manche ersparen.

**Schutz**  
den einheimischen Produkten.

**Passugger**  
Mineralwasser

Man befrage den  
**Hauesarzt.**

**ULRICUS** gegen Katarrhe der **Atmungs-** und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gicht, Leberleiden und Gallensteine. [1253]

**HELENE** (ähnlich **Wildungen**) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

**FORTUNATUS** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrophulose, Drüsenanschwellungen, Kropf und Verkalkung der Adern. (H 921 Ch)

**BELVEDRA** (Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

**THEOPHIL** bestes schweizerisches Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Erhältlich überall in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

1158] Herr Dr. med. **Cathomas**, St. Gallen, schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter zum kochen, braten und backen ist

**Wizemann's**

**Palmutter**

ein reines Pflanzenfett

zu empfehlen.

(50 % Ersparnis!)

Büchsen zu brutto 2½ kg Fr. 4.50, ca. 5 kg Fr. 8.30 frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger, liefert

**O. Boll-Villiger, St. Gallen**

Hauptniederlage für die Schweiz.

## Töchter-Pensionat.

1240] Herr und Frau **Ed. Marchand-Ladame**, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen einige **junge Töchter in Pension** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert.

**26, Rue des Beaux Arts und Alpenquai**

**Neuenburg.**

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

## Pension für junge Mädchen

Mme. et Mlles. **Junod, St-Croix (Vaud).**

1190] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. Preis **Fr. 75.—** per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,916 L)

## Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. **2.95** ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer 923

**Anton Schelbert in Kaltbrunn.**

**Samte und Seidenstoff-Resten**  
beziehen Sie vorteilhaft im  
**Schweizerhaus, Rosenbergsstr. 63.** 1232

**Haus- und Küchengeräte**  
emailliert, verzinkt, poliert  
Spezialität: **feuerfeste Geschirre**  
**Emailierte Schilder** jeder Art  
**Molkereigeschirre**, verzinkt  
alles in vorzüglichster Ausführung  
liefert zu billigsten Preisen

**Metallwarenfabrik Zug, A.-G.**  
Stanz- und Emailierwerke  
1213] Verzinnererei. (R 18 R)  
Zu beziehen in allen Geschäften  
für Haushaltsartikel.  
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

## Kochschule Schöffland bei Aarau

1066] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weismüller und E. Hugentobler.**

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenen praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. **3.50.**

## Zum Eintritt ins praktische Leben

ist eine gute, zuverlässige **Uhr** der nützlichste Begleiter. Verlangen Sie unsern neuen Gratis-Katalog (Ausgabe 1909). Derselbe enthält nur gute Qualitäten in allen Preislagen

**S. Leicht-Mayer & Cie., Luzern**  
Kurplatz Nr. 27. [1205]

**Behaltet die natürliche Haarfarbe.**

Die Unfälle des Haarfärbens ist so verbreitet geworden, daß eine Warnung davor nur Gutes stiften kann. Das „Journal Medical Français“ gibt einen geschichtlichen Rückblick über die verschiedenen Haarfärbemethoden seit dem Altertum und gelangt zu dem Standpunkt, daß man das Haarfarben am besten unterläßt oder aber doch mit Sorgfalt auf die Unschädlichkeit der gewählten Methode achtet. Schon in Griechenland hat man kosmetische Mittel zur Veränderung der Haarfarbe gekannt, und die Römer sind wahre Meister in dieser Kunst gewesen. Die prächtigen Haare der von Caesar gefangen heimgebrachten Germanenmädchen färbten ihnen in die Augen und veranlaßten sie, künstlich ähnliche Töne herzustellen. Plinius empfiehlt dazu Talg und Nische, am besten Buchenasche und Ziegenfett, womit die Haare eingerieben wurden. Unangenehmer ist schon ein anderes Rezept des Plinius. Danach soll ein Nabelei in ein Kochgefäß geschlagen werden und mit einer Abkochung in Zäulnis geratener Bluteigel 60 Tage lang in scharfem Wein und Essig ausgelaugt werden. Mit dieser angenehmen Flüssigkeit sollte man dann jeden vierten Tag den Kopf waschen. Die modernen Haarfärbemittel sind entweder

entfärbend, wie Wasserstoffsuperoxid, oder Pflanzentinkturen, wie Henna und Indigo, oder Metallsalze oder Anilinfarbstoffe. Am bedenklichsten sind die häufig angewandten Bleipräparate, die nicht selten Vergiftungsercheinungen nach sich ziehen. Auch Silberfärbungen haben unangenehme Nebenwirkungen, da sie die Haut fleckig machen. Noch schlimmer sind die Anilinpräparate; es gibt solche, die eine bleibend schwarze Färbung hervorbringen, aber sie sind sehr gefährlich, da sie bisweilen einen Hautausschlag mit unerträglichem Jucken und starken Kopfschmerz bewirken und noch schlimmere Krankheitsercheinungen nach sich ziehen können. Jedenfalls tut man am besten, den Haaren ihre natürliche Farbe zu lassen. Man vermeidet auch dadurch die Gefahr, sich lächerlich zu machen, wenn das Haar nicht die gewünschte Färbung annimmt, sondern etwa grün oder gar zweifarbig, wie man dies oft bei blondgefärbtem Haar sieht, wo die Spitzen licht und die Haare an der Wurzel kastanienbraun sind. Sicher aber trage man der Gefahr gefährliche Mittel zu vermeiden.

**Die erste Runzel**

ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vorzüglichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsteht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reis-puder Simon** an, welches als reines Stärkeris garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

**Für Lungenkrankheiten.**

Ueber das in letzter Zeit so viel besprochene von Herrn Dr. Fehrlin in Schaffhausen entdeckte Disto Jan schreibt das Institut für pathologische Anatomie der Königl. Universität Catania unterm 26. Februar 1908 an den Erfinder:

Nach alledem gereicht es uns zum Vergnügen, Ihnen aufrichtig zu gratulieren, daß es Ihnen gelungen ist, ein solches Heilmittel herzustellen, welches mit leichter Anwendbarkeit eine sichere und dauernde Wirkung vereinigt. Disto Jan darf mit ruhigem Gemüthe, nach Ursache wie Wirkung, als das beste, wirksamste und geeignetste Mittel gegen die Lungentuberkulose bezeichnet werden.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasser trübselige Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust.

Disto Jan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Disto Jan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

**Prophylaxe.** Man weiß nicht immer den Wert vorbeugender Maßregeln zu schätzen, die ein wichtiger Faktor für die Erhaltung unserer Gesundheit bilden. Ganz besonders gilt dies für den größten Feind der Menschheit, die Tuberkulose. — Unter denjenigen Mitteln, welchen besonders energische Wirkung gegen diese Krankheit innewohnt, dürfte das „Sirolin Roche“ wohl den hervorragenden Platz einnehmen. Man veräume nicht, dieses Mittel dem täglichen Arzneischätze des Hauses einzuverleiben.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30.

**So steht es:****Das beste Familiengetränk ist Kathreinners Malzkaffee.**

Kathreinners Malzkaffee wird in den größten Malzkaffee-Fabriken der Welt auf die vollkommenste Weise hergestellt. Er enthält keinen schädlichen Bestandteil, bekommt jedem gut, hat einen würzigen Kaffee-Geschmack, ist sehr ausgiebig und billig.

Man hüte sich, Kathreinners Malzkaffee mit den vielen minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln, die vielfach nichts weiter sind als gebrannte, oft minderwertige Gerste.

Seit 18 Jahren steht Kathreinners Malzkaffee unerreicht da. Er wird täglich von Millionen Menschen getrunken. Nur echt, wenn in geschlossenen Paketen in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreinners Malzkaffee-Fabriken.

**für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1058]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Graphologie.**

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme  
Grapholog. Bureau Olten.

**RUDOLF MOSSE**

größte Annoncen-Expedition  
des Kontinents  
(gegründet 1867). [1199]

**ZÜRICH**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— St. Gallen — Glarus — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.  
empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ.  
Zeitung, Fachzeitschriften, Kal-  
ender etc. zu Originalpreisen  
und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte  
und solide Bedienung. Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Die Osterausstellung**

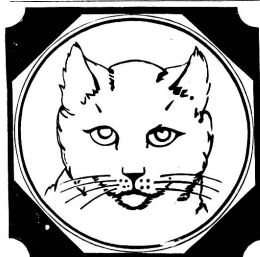
im Kaffee-Spezial-Geschäft,  
Chocoladen- u. Colonialhaus

**„MERKUR“**

bietet eine ganz einzige Aus-  
wahl v. Chocoladen, Bonbons,  
Oster-Hasen, Oster-Eiern, so-  
wie der reizendsten Bonbon-  
niären f. Ostergeschenke. Sie

**müssen Sie besuchen!**

1099 Oster-Fest-Kaffee, besonders preiswerte Qualität.

**Die extra reine Seife „die Katze“**

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife. Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei  
Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.

**Probenummern**

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen  
gerne gratis und franko zugesandt.

**Schuh-**  
Versandhaus  
**Wilh. Gräb**  
Zürich  
4 Trittlgasse 4

Nur garantiert  
solide Ware.

Illustr. Katalog  
gratis und franko  
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiterstühle, hart . 7.80  
Manns-Schnürstiefel  
sehr hart . 9.—  
Manns-Schnürstiefel  
eleg. mit Kappen . 9.40  
Frauen-Baumstiefel . 2.—  
Frauen-Schnürstiefel  
sehr hart . 6.40  
Frauen-Schnürstiefel  
eleg. mit Kappen . 7.20  
Knaben- und Mädchen-  
schuhe No. 26—29 . 4.20  
No. 30—35 . 5.20

Verand gegen Nachnahme.  
Streng reelle Bedienung.  
Franko Umtausch bei  
Nichtpassgen.  
Gegr. 1880.

863-6630121

[1168 (Za 1475 &)]

**Ueber 65,000****Waschmaschinen System Krauss**

1056] sind bis Ende 1908 in Betrieb  
gekommen. Allein echt zu haben bei  
**H. Saurwein, Weinfelden**  
mech. Werkstätte od. dessen Vertreter.

**Rees Backpulver**  
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Wer erhält das ganze Jahr hindurch keine Ansichtskarte???

Nur solch seltene Menschen bedürfen keines

# Ansichtskarten-Sammelrahmens (gesetzl. gesch.)

Fassungsvermögen über 250 Stück.

Neueste Karte stets gross eingerahmt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften. Wo nicht erhältlich, übermittelt die Expedition dieses Blattes die Zusendung (unter Nachnahme Fr. 1.20.) [1070]

**„BORIL“**

hat mit einem Schlage eine neue Richtung in die Waschmittel-Fabrikation gebracht und bedingt damit die

**Waschmetnode der Zukunft.**

Diese äusserst vorteilhafte Neuerung besteht darin, dass sauerstoffhaltige Substanzen zu Hilfe genommen werden, deren eminent bleichende Wirkung bekannt ist. BORIL stellt das Vollendetste auf dem Gebiet der Waschmittelprodukte dar und darf demnach in keinem Haushalt fehlen!

Seifenfabrik Sträuli & Co., Winterthur.

**Frische Kuhmilch** mit [981]

**Mellin's Nahrung**

ist das bewährteste Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, Erwachsene, die an schwacher Verdauung leiden, und Rekonvaleszenten. In allen Apotheken u. Droguerien.

**Johs. Kollers Flechten-Crème**  
Spezialität!

Dieses seit Jahren in engern und weitem Kreise erprobte Flechtenmittel darf jedem Leidenden empfohlen werden, auch bei leidenden kleinen Kindern. (Za G 18) [959]

H. Koller-Lutz, Herisau.

Preis per Topf für trockene Flechten Fr. 3, für nasse Flechten Fr. 3.25. NB. Immer angeben, ob trockene oder nasse Flechten.

**Einzig**

in ihrer Art ist **MAGGI'S WÜRZE** mit dem Kreuzstern

Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten beigelegt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack. Zu haben in Fläschchen von 50 Rp. an. 1219

**Möbelfabrik Thümena & Co**  
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

**Permanente Ausstellung**

modernster Musterzimmer  
Polstermöbel u. Dekorationen.  
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.  
Schifflande 12 Zürich 1 Triftlig. 3.

**Franko** liefere ich zu vorstehend ausserordentlich billigen Preise genügend Stoff — 3 Meter — zu einem recht soliden, dauerhaften Herrenanzug. Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — in enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen; zum mindesten 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen. [1217]

**Tuchversandthaus Müller-Mossmann Schaffhausen.**  
Muster franko.

1840 gegründetes Spezialgeschäft für sämtliche Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider, Jupes, Blusen, Woldecken.

Oberdorfstr. 27 neben dem Grossmünster **Bruppacher & Co.** Filiale (955) zum Grabeneck Winterthur.

**Zürich**

**Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver**

Seit Schuler sein herrlich Waschpulver erfand Hat meine Frau die schönste Wäsche im Land, 's geht alles viel schneller und schadet nicht, Drum bin ich auf Schuler's Waschpulver erpicht.

**Winkler's Kraft-Essenz** [1014]

hat sich als wohltuend vorzüglich bewährt, bei Erkältungen und Appetitlosigkeit etc. — Erhältlich in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in Apotheken, Droguerien und Handlungen, in allen grösseren Ortschaften, wo nicht, wende man sich direkt an die Fabrik

**Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich).**

Grösstes schweiz. Versand-Geschäft für **Kaffee** frisch geröstet und roh, Tee, Cacao, Chokolade, Biscuits etc. Postcollis von brutto 2 1/2, 5 und 10 Kg. etc. 5 1/2 Rabatt in Sparmarken. Franko-Lieferung von Fr. 10. — an. Preislisten gratis und franko. Kaffee- und Tee-Spezialgeschäft „MERKUR“ Schweizer Chokoladen- & Colonialhaus Centrale in BERN Schanzenstr. 6 Ueber 80 eig. Verkaufsstellen in u. aus Schweiz.

**ZEPHYR Toilette-Seife**  
Unübertroffen für die Hautpflege. — **FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.**